

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rezept

Sieht einem fast das richtige Wort
Und kann man nicht mehr weiter,
Dann sagt man einfach u. s. f.,
Soweit: u. s. f.

Und hat man etwa allzu oft
Gebrauch gemacht von diesen,
So hat als praktisch sich schon oft
etc. erwiesen.

Dr. Sauß

Lieber Nebelspalter!

Unsere welschen Freunde haben sich nicht genug tun können in Lamentationen über Armeniengemetzel, obwohl männiglich bekannt ist, daß die Türkei sich steter Revolutionen und Rebellionen der Armenier zu versehen hat. Zu der schauerlichen Behandlung wehrloser Kriegsgefangener in Rußland schweigt man in unseren welschen Gauen. Sollte man da nicht annehmen, dem Deutschtum sei in der Schweiz nichts zu danken, unsere Kunst, unsere Literatur, unser geistiges und wirtschaftliches Leben hätten nichts von ihm empfangen, dafür aber von den Armeniern? Vielleicht kommt der Dank nach dem Kriege und an Stelle der deutschen Bräuleins wer-

den Senegal-Negerinnen die welschen Erziehungs-Institute bevölkern und als neueste Mode den kürzesten oder gar keinen Rock mitbringen. Buschmänner werden schweizerische Uhren als Tafelring gebrauchen, und die Universitäten von Lausanne, Neuenburg und Genf werden über deutsche Philosophie, Kunst und Literatur nicht mehr dozieren lassen, sondern Lehrstühle einrichten, um farbigen Engländern und Franzosen das Alphabet beizubringen. Zum Kulturaustausch werden uns diese Herrschaften ihre Seitsche verehren und die etlichen Kannibalen darunter werden zur Bereicherung unserer Silbindustrie beitragen, indem sie öffentlich ein Schau-Breffen von etlichen fetten boches und demi-boches (Ostschweizern) veranstalten und das kurbeln lassen. Die Welt wird schöner mit jedem Tag, wer weiß, wie das noch enden mag!

Seboeticus

Die „Deutschland“ kein Handelsschiff

Seit Mitte August sind laut einer Mitteilung der englischen an die niederländische Regierung alle englischen Handelsschiffe bewaffnet. Damit ist auch die Frage, ob das Unterseeboot „Deutschland“ ein Handelsschiff

ist, leicht zu lösen. Hat nicht die englische Regierung selber gesagt, daß jedes Handelsschiff bewaffnet ist? Ja. Also — ist die „Deutschland“ bewaffnet? Nein. Solglich ist sie kein Handelsschiff.

Leo

Literatur

Joggeli-Kalender 1917. Druck und Verlag von Jean Frey, Zürich. Als erster auf dem Plan ist der bestbekannte und geschätzte „Joggeli-Kalender“ dieses Jahr erschienen. Als lieber alter Bekannter wird er wieder seinen Einzug zu seinen langjährigen Abnehmern finden, wo er mit Freuden begrüßt wird. Er wird sich durch seine gediegene Ausstattung neue Freunde erwerben. Das künstlerisch ausgeführte Porträt unseres Bundespräsidenten, das den Kalender als Titelbild schmückt, deckt schon allein mehr als den bescheidenen Preis. Gegen hundert Illustrationen, Witze, Satiren, Novellen, der hundertjährige Kalender und ein alphabetisches Marktverzeichnis u. s. f. flemeln ihn zu einer guten Unterhaltungslektüre sowohl als auch zu einem praktischen Nachschlagebuch.

St.



Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Umgewandelter Sinn eines Lied-Textes



Ste'-(ck)e fest, o Waterland...!

Massage Dampf- u. Heißluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat
Marktgasse 29, Eingang Amthausgässchen. — Rosa Bleuel
Telephon Nr. 4788

Café Corso
Aarberggasse 40
Täglich: 1613
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN
III. Etage
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Express-Beförderung u. Reinigungs-Institut
Telephon 2560



RINNER'S WIENER CAFÉ
:: BERN ::

Ecke Schaubalgasse-Gurlengasse
6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl-Bräu
Pilsner Kaiser-Quell
Hocheines Café u. sonstige
exquisite Getränke. Zum ge-
fällig. Besuche empfiehlt sich
H. Rinner 1490

Besuchen Sie das
Crèmerie - Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Wo treffen wir uns
am Nachmittag?
Im Thea-room „Hortensia“
Laupenstrasse 1, I. Stock, Bern
Telephon 3946.

Bruchbänder!
Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-
Geschäft Herisau. 1584

Gebrüder
GIESBRECHT
Bern



Berner Spiegel-Manufaktur
Glasschleif- u. Polierwerke
Blei u. Messingverglasungen
Schaufenster- und Laden-
Einrichtungen 1593

Hotel-Pension
Schweizerhaus
am Gurten bei Bern

Neuerbautes Haus :: Ruhige
Lage :: Prächtige Aussicht
Ganz nahe Tannenwaldungen
Schöne Spaziergänge
daher für Pensionäre (Ruhe-
und Erholungsbedürftige)
ganz besonders geeignet
Pensionspreise: 1494
Fr. 5.50 bis Fr. 7.50
alles Inbegriffen
Bitte Prospekte verlangen
Höfl. empf. sich d. Besizerin
Familie Abderhalden.

Hotel Maulbeerbaum, Bern
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Café-Restaurant
Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Zentral-Kino Bern
Marktgasse Eingang Amthausgässchen Amthausgasse
Stets unterhaltungsreiches Programm
in deutscher und französischer Schrift. 1491
Ermässigung für die Mitglieder des Quodlibet!

ST. GALLEN
Wiener-Café Neumann
St. Gallen, Oberer Graben 2
Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale
Weine — Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

Ein Versuch 1605
mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.
Armbanduhr Nr. 110, Anker-
werk, Radiumzahlen u. Zeiger
Fr. 20.—
Armbanduhr Nr. 25 „ 12.—
Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.
St. Gallen
Zum Trauring-Eck.

4000
Musikstücke
Ed. Schott-Einzelausgabe
Jede Nummer 30 Cts.

Für jeden musikalischen
Geschmack und Schwierig-
keitsgrad. Katalog gratis.

Musikhaus A. H. Seeger
St. Gallen :: Theaterplatz

Rote Radler St. Gallen
Inhaber: G. TSCHUMPER
Hintere Davidstrasse Nr. 8

Transport von Gepäck, Waren, Mobiliar,
Reinigung von Kassen und Klavieren ::
von Fenstern, Küchen und
Böden aller Art. 1547